

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
5-10	Klassenstunde	Jede Klassenlehrkraft, Fortbildungen werden koordiniert durch Frau Feringa-Lampe und Frau Brakemeier	Zielgruppe: alle Schüler*innen der Sek. I Zielsetzung: Stärkung sozialer und personaler Kompetenzen: u.a. Verantwortung übernehmen, Kooperationsfähigkeit, Toleranz, Rücksichtnahme, Kommunikationsfähigkeit, Stärkung des Selbst-(wert-)gefühls.	vgl. Hinweise zu „Lions-Quest“ und „Klassenrat“ (Homepage)	Klassenverband mit Klassenleitung schuljahresbeleitend; 1 Stunde pro Woche	➔ Kooperationspartner*innen je nach Absprache Informationen zu Lions-Quest und Klassenrat vgl. Homepage
5-Q2	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage	SV, SV-Verbindungslehrkräfte	Zielgruppe: alle Schüler*innen der Schule Zielsetzung: Ziel ist es, rassistischen Zügen innerhalb der Schulgemeinschaft keinen Raum zu geben und ihnen mit Hilfe antirassistischer Aktionen vorzubeugen.	Jedes Jahr wird ein Projekt im Rahmen der „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“-Aktion durchgeführt.	Regelmäßige SV-Treffen; einmal jährlich größeres Projekt; abhängig von der Projektart, ggfs. Stufenbezogen	➔ Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
5-Q2	Weihnachten im Schuhkarton	SV, Frau Ockert, SV-Verbindungslehrkräfte	wird redaktionell überarbeitet			
5-Q2	Elternvorträge / Elterninformation im Bereich der Prävention zum Thema; „Jugendmedienschutz“; „Cybermobbing“; „Jugendschutzgesetz“	Frau Lange (Schulsozialarbeit), Stufenkoordinator*innen	Zielgruppe: Eltern der jeweiligen Jahrgangsstufen, je nach Vortrag / Information Zielsetzung: Information und Diskussionsforum für Eltern rund um die Themen, „Jugendmedienschutz“; „Cybermobbing“, „Jugendschutzgesetz“, Vertiefung der entsprechenden Präventionsmodule für Schüler durch Elternvorträge bzw. -information		Vorträge mit externen Referenten, im Regelfall jährlich in den jeweiligen Stufen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit (alternierendes Themenangebot), zeitl. Umfang ca. 2 Stunde	➔ Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz der Kreispolizeibehörde ➔ Stadt Lemgo „Jugend und Schule“ (Jugendamt) ➔ Initiative „Eltern und Medien“ der Landesanstalt für Medien NRW
5-Q2	„Trauer-Koffer“	Frau Brakemeier, Frau Schüte-Prüßner	Zielgruppe: Schüler*innen, Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen der Schule Zielsetzung: Seelsorgerlich orientierte Unterstützung im Krisen-/Trauerfall	Der Notfallkoffer enthält Materialien, die z.B. die zeitnahe Einrichtung eines Trauerraumes in der Schule unterstützt (Kondolenzbuch, Kerzen etc.).	Anlassbezogene, individuell angepasste Intervention	➔ Ggf. Notfallseelsorge der Lipp. Landeskirche, regionale schulpsychologische Beratung Lippe

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
5-Q2	Vertrauenslehrkräfte-Wahl	Herr Lenzian, Herr Hildebrandt (aktuell gewählte Lehrkräfte)	Zielgruppe: Schüler*innen des MWG Zielsetzung: Unterstützung bei Problembewältigung und Verhindern von Eskalation in Konfliktsituationen Unterstützung bei der SV-Arbeit	Wahl einer Vertrauenslehrkraft zu Beginn des Schuljahres im Anschluss an Informationen durch die Klassenlehrkraft bzw. Mitglieder der SV	SV-Versammlung Wahl für ein Schuljahr	
5-Q2	Achtsamkeitsvereinbarung (ehemals „Verhaltenskodex“)	Wird aktuell überarbeitet				
5-Q2	„Machen wir's gemeinsam“	Wechselnd, je nach Projekt, z.Zt. Frau Malinowski	Zielgruppe: Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte Zielsetzung: Partizipation im Sinne gemeinsamer Konzeption oder Planung von zentraler Vorhaben, Regelungen, Ausgestaltungen etc.	Über die regelmäßige Arbeit in den schulischen Mitwirkungsgremien hinaus treffen sich Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte auch in projektbezogenen Gruppen, um gemeinsam die Gemeinschaft am MWG zu gestalten. Mit den unterschiedlichen Blickwinkeln der Beteiligten werden Planungen und Umsetzungen zentraler Vorhaben vorangebracht, Regelungen erarbeitet und Vereinbarungen getroffen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgestaltung der Digitalisierung, iPad-Jahrgang • Rahmenvereinbarungen zum Distanzlernen • Schulprogramm und Stärken-Schwächen-Analyse • Mediennutzungsregelung • Schulfeste • Konzeption der Klassenstunde 	Anlassbezogene, individuell zusammengesetzte Arbeitsgruppen oder Gesprächskreise Treffen nach Vereinbarung (i.d.R. am Nachmittag / Abend)	➔ Kooperationspartner*innen individuell, je nach Thematik Weitere Informationen vgl. Homepage MWG

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
5/6 + 10/EF	Pat*innenkonzept	Frau Wöstenfeld, Frau Buchta, Frau Lange	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgänge 10 / EF</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlernen von Grundlagen der Streitschlichtung und von Spielen etc. zum Kontaktaufbau mit der Patenklasse Die Vorbereitung/ Fortbildung zum Klassenpaten am MWG unterstützt die zukünftigen Pat*innen bei der Mitwirkung in den Bereichen: Formung, Stärkung des Klassenzusammenhalts der neuen fünften Klassen Konflikte in der Patenklasse, aber auch in der eigenen Klasse/Jgst. zu schlichten die Betreuung von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Patenklasse (z. B. 5er-Begrüßungstage, Waldsportspiele, Völkerballturnier, Klassenfahrt) zu übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Besprechen von Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Klassenpaten allgemein Vermitteln von Kennlernspielen Vermitteln von Grundlagen der Streitschlichtung und Üben im Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 / EF Bewerbung, Auswahl durch die Beratungslehrkräfte, ggf. in Absprache mit den Klassenlehrkräften jeweils zwei Einheiten (je 2 Stunden) gegen Ende des Schuljahres weitere zur Begleitung im laufenden Schuljahr 	
5	Kennenlertage / erste Schultage	Frau Buchta (Erprobungsstufenkoordination), Frau Göke (Erprobungsstufe), Frau Wöstenfeld (Pat*innenausbildung), Pat*innen der 5. Klasse, Klassenlehrkräfte	<p>Zielgruppe: Schüler*innen des Jahrgangs 5</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Formen bzw. Stabilisieren der Klassengemeinschaft Orientierung im neuen Schulsystem gewinnen 	<ul style="list-style-type: none"> Spiele in der Klassengemeinschaft und in Gruppen, Rallies gemeinschaftliches Erleben steht im Vordergrund Orientierung in der Schule, Kennenlernen der Ansprechpartner*innen Methodisches Heranführen an das Lernen (z.B. die Arbeitsstunde) im Ganztage 	jeweils eine Klasse des 5. Jahrgangs 2 Tage direkt zu Beginn des Schuljahres	<p>➔ Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung</p> <p>Fortbildung im Rahmen des Lions-Quest-Programmes für Klassenlehrkräfte</p>
5	Busschule (im Wiederaufbau)	Frau Schüte-Prüßner, Frau Buchta	<p>Zielgruppe: Schüler*innen des Jahrgangs 5</p>	Bei einer gemeinsamen Busfahrt wird den Kindern erklärt, welche Verhaltensweisen bei einer Busfahrt wichtig sind, um sicher zu	Jeweils eine Klasse des 5. Jahrgangs	➔ Stadtwerke/Stadtbus (nach Absprache)

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
5	Verkehrssicherheit - mein neuer Schulweg,		Zielsetzung: Sicherheit auf den Schulwegen	fahren. Theoretische Aspekte, wie zum Beispiel der Bremsweg, werden durch die Fahrt nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch erlebt.	Innerhalb der ersten Schulwochen des Schuljahres Zeitungsumfang: ungefähr 2 Schulstunden	➔ evtl. Polizei (nach Absprache)
	Waldsportspiele	Frau Schüte-Prüßner, Sportkurs der Oberstufe, Frau Buchta	Zielgruppe: Schüler*innen des Jahrgangs 5 Zielsetzung: Durch erlebnispädagogische Spiele in der Natur verschiedenste und herausfordernde Aufgaben absolvieren, die nur durch gute Zusammenarbeit, Kommunikation und kreatives Arbeiten bewältigt werden können. Dadurch soll der Teamgeist der Klasse gestärkt werden. Verschiedene Stationen dienen auch der Koordinationsschulung (sportlicher Aspekt).	Ein Sportkurs der Oberstufe (Q2), unterrichtet von Frau Schüte-Prüßner, erarbeitet als Unterrichtsprojekt verschiedenen Stationen im Wald. <ul style="list-style-type: none"> Die Oberstufenschüler*innen überprüfen im Vorhinein selbst im Wald ihre Ideen und Aktionen. Am Tag der Waldsportspiele bauen die SuS mit Frau Schüte-Prüßner die Spiele auf, sind dann an den verschiedenen Stationen im Wald, erklären den Kindern die Aufgaben und ermutigen die Kinder, sich anzustrengen und Teamgeist zu zeigen. Die Schüler*innen werden von den Klassenleitungen begleitet und unterstützt bei den WSS, den Durchlauf an den Stationen bzw. das Führen von Station zu Station übernehmen die jeweiligen Paten der Klassen.	Alle Schüler*innen der Stufe 5 Sportkurs der Oberstufe (Organisiert die WSS) Zu Beginn des Schuljahres Zeitungsumfang: Ein Schultag	Herr von Leffern (Förster)
5	Verhalten in den sozialen Medien	Medienscouts	Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 Zielsetzung: Vermittlung von verantwortungsbewussten Verhalten in den sozialen Netzwerken	Die Medienscouts informieren in einer der Klassenstunden	Vgl. Medienscouts	
5-7	Selbstverteidigung, Selbststärkung	Frau Azer	Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 Zielsetzung: Stärkung des Selbstvertrauens; Ich-Stärkung; Präventivarbeit in den Bereichen Gewalt und Missbrauch	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> lernen verschiedene Verteidigungs- und Schlag/Tritttechniken kennen sowie diverse Befreiungsgriffe lernen z. B. in Rollenspielen Strategien zur Stärkung des Selbstvertrauens und zum sicheren Auftreten 	Arbeitsgemeinschaft, Neigungsprojekt jeweils für ein Schulhalbjahr (kapazitäts- und wahlabhängig):	

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
					<ul style="list-style-type: none"> wöchentlich 90 Min. als NP, wöchentlich 45 Min. als Projekt oder AG 	
7	Fahrrad-Training	Frau Schüte-Prüßner, Frau Preiß	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe X/Y</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von Sicherheit mit dem Fahrrad im Straßenverkehr Förderung der Selbstständigkeit Förderung der körperlichen Bewegung Bewusstsein für die Umwelt schaffen 	wird redaktionell überarbeitet		<p>➔ Kooperation mit Polizei Lemgo / Kontakt: Frau Heijenga</p> <p>Evtl. Erstellen eines Flyers</p>
9	Suchtprävention	Frau Lange (Schulsozialarbeit) in Kooperation mit Frau Schüte-Prüßner, Frau Preiß als Stufenkoordinatorin (komm.)	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung kognitiver Inhalte zum Thema Drogen, Sucht, Jugendschutzgesetz Erarbeitung von Verhaltensmustern im Rahmen der Funktionalität von Drogen Stärkung der Schüler*innen-persönlichkeit 	<p>In den verschiedensten Arbeitsformen wird die oben beschriebene Zielsetzung von den Schüler*innen projekt- und handlungsorientiert erarbeitet. Hierbei spielen auch spielerische Elemente eine große Rolle</p> <ul style="list-style-type: none"> Information zum Suchtprozess Netzwerke in der Schule 	<p>Klassenspezifische Maßnahmen, Projekt-(halb-)tage (aktuell 3 Unterrichtsstunden – zu wenig)</p> <p>Elternabende (Einbindung der Erziehungsberechtigten); freiwillig</p>	<p>➔ Kommissariat Kriminalprävention</p> <p>➔ Schulsozialarbeit,</p> <p>➔ Frau Aster (Externe Fachkraft)</p>
7	(Cyber-) Mobbing-Prävention	Frau Lange, Frau Preiß	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 Evtl. in Jg.6</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung offensive Aufklärungsarbeit gemeinsames Entdecken von Ursache und Wirkung (digitalen) Mobbings Zusammenhalt in Gruppen und Klassen stärken Schutz vor sozialer Isolierung, Stress, Leistungsabfall etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Beratung Information über Straftatbestände Psychische Folgen Akute Helfersysteme am MWG (Entwicklung von Stufensystem) Stärkung der Eigenverantwortung (Was kannst du selbst tun?) 	Elternabende; freiwillig (evtl. jahrgangsübergreifend)	<p>➔ Schulsozialarbeit</p> <p>➔ Polizei Lemgo</p>

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
			<ul style="list-style-type: none"> Erkennen von möglichen Mobbing-dynamiken 			
Ab 7	Schulsanitätsdienst	Frau Schlegel, (Vertretung: Frau Schnake)	<p>Zielgruppe: Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 7</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstversorgung aller Schüler/Innen während des laufenden Schulbetriebs Hilfe bei der Versorgung im Fall von Unfällen, diversen Verletzungen, Krankheiten bis zum möglichen Eintreffen der Eltern resp. Des Rettungsdienstes Übernahme von Verantwortung, Entwicklung von Selbstbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Mitgefühl gegenüber anderen 	<p>Einem Dienstplan folgend leisten Schulsanitäter*innen Erste Hilfe während des Schulbetriebes. Durch das Sekretariat werden SSD- Mitglieder per Handy alarmiert, um Mitschüler*innen kompetent zu versorgen.</p> <p>Regelmäßige Treffen zur Organisation, Wartung und Pflege des Materials, zur Fort- und Weiterbildung und Planung von kommenden Einsätzen.</p> <p>Projekt: Leben retten macht Schule für die Kinder in Stufe 6 zu Beginn des 2. Halbjahres</p>	<p>AG Betrieb im Rahmen einer Schüler*innen-mitverantwortung beziehungsweise Schüler*innen-vertretung</p> <p>ganzjähriger Einsatz</p> <p>Einsatz bei Sportfesten, Schulfesten und weiteren diversen außerordentlichen Veranstaltungen</p>	<p>➔ Deutsches Rotes Kreuz</p>
8	Medienscouts	Frau Ockert, Frau Feringa-Lampe, Frau Kyeck (als Vertretung für frau Ockert)	<p>Zielgruppe: Schüler*innen des Jahrgangs 8, Wdh. alle drei Jahre</p> <p>Zielsetzung: Qualifikation/Ausbildung zum Medienscout für den Einsatz in der Medienerziehung jüngerer Schüler*innen</p>	<p>Die Ausbildung zum Medienscout unterstützt die Schüler*innen im Wirken als</p> <ul style="list-style-type: none"> Ansprechpartner*in für jüngere Mitschüler bei Fragen im Zusammenhang mit Internetnutzung Andere Schüler*innen im Rahmen der Klassenstunde oder Fachunterrichts in der verantwortungsbewussten Internet-/Mediennutzung zu fördern <p>Die umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> sicherer Umgang mit dem Internet, insbesondere mit sozialen Netzwerken Grundwissen „Internetnutzung“ Vermittlungstechniken 	<p>Arbeitsgemeinschaft: ausgewählte Schüler*innen und Schüler der Jahrgangsstufe 8, Bewerbung, Auswahl durch betreuende Lehrkräfte</p> <p>Ausbildung einmal jährlich an drei Wochenenden, Begleitung in der „täglichen“ Arbeit</p>	<p>➔ Kooperation mit dem Kreis Lippe, Kompetenzteam</p> <p>➔ Unterstützung durch die Landesmedienanstalt NRW</p> <p>Weitere Informationen vgl. Website Medienscouts – Landesprogramm</p>

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
				<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit jüngeren Schülerinnen und Schülern • Umgang mit PC, Internet, Gefahrenquellen • - Grundwissen zur Rechtslage 		
8	Digitale Brückenbauer	Frau Feringa-Lampe, Frau Ockert	Wird redaktionell überarbeitet	https://mwg-lemgo.de/aktuelles/brueckenbauer-unterstuetzen-in-lemgo-senioren-mit-smartphone/	s.l.	AWO
8	Waldtage	Frau Preiß, Frau Lange	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erleben eigener Grenzen • Kennenlernen neuer Rahmenbedingungen • Reflexion der erfahrenen Lernfelder • Begegnung mit der Natur • Verlassen der Komfortzone • Stärkung der Gemeinschaft • Digital Detox 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliches Engagement der Oberstufe (Bereiten die Waldtage mit vor und begleiten diese) • Kleine Wandergruppen des Jg. 8 werden von Oberstufenschülern begleitet. • Gemeinsames Lösen von leichten und kniffligen Aufgaben auf dem Weg vom MWG zum Zeltplatz • Gemeinsames Sammeln von Feuerholz und Kochen • Zubereitung der Speisen direkt am Feuer und gemeinschaftliches Essen • Reflexion des gesamten Sozialpraktikums • Sport und Spiele im Nachmittagsprogramm • Gemeinsames Lagerfeuer am Abend • Für „Mutige“ findet eine Nachtwanderung statt. • Smartphones und andere elektronischen Medien sind an diesen Tagen nicht gestattet. 	Kurz vor den Sommerferien	<p>➔ Schulsozialarbeit</p> <p>„Generationsvertrag“ – Schüler helfen Schülern</p>
8	Pflanzaktion	Frau Preiß, Frau Lange	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erleben eigener Grenzen • Engagement für Natur und Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Globalen Krisen entgegenstehen • Überdenken alter Handlungsmuster • Entdecken neuer Handlungsmöglichkeiten • Resilienz; resilientes Verhalten 	Nov./Dez.	➔ Stadtforst Lemgo

Vereinbarte Maßnahmen zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen am MWG

Stufe der Adressat*innen	Thema/Titel	Ansprechpartner*in, Verantwortliche	Zielperspektive	Kurzbeschreibung	Rahmendaten	Kooperationspartner*innen / weitergehende Hinweise
			<ul style="list-style-type: none"> • Verlassen der Komfortzone 	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Engagement (Mitmenschen und folgenden Generationen) • Selbstwirksamkeit • Gemeinschaft 		Evtl. ausweiten auf 5-7 (eigene Bäume ziehen – Biologie/ Erdkundeunterricht)
8	Benimmkurs und Dinnerabend	Frau Lange, Frau Preiß	<p>Zielgruppe: Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Spielregeln moderner Kommunikation (Etikette) • Bewusstmachung der eigenen Wirkung auf andere • Trainieren der Verhaltensregeln in der Gesellschaft • Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Fremdwahrnehmung • Stärkung der Klassen- und der Stufengemeinschaft 	<p>Benimmparcours:</p> <p>Stationen zu verschiedenen Bereichen der Kommunikation, die von den Klassen des Jahrgangs 8 an einem Tag durchlaufen werden</p> <p>Dinnerabend:</p> <p>Festlicher Abend (z.B. auf Schloss Wendlinghausen), an dem die gelernten Inhalte des Benimmkurses erlebt werden können</p> <p>Durchmischung der Klassen und der Geschlechter hilft beim Einüben des Gelernten</p>	<p>Dinnerabend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliches Engagement der Oberstufe (Bereiten den Abend mit vor und begleiten ihn. 	➔ Schulsozialarbeit
Sek. II	Crash-Kurs NRW	Frau Schüte-Prüßner	s.r.	https://www.schulministerium.nrw/crash-kurs-nrw#:~:text=Das%20Pr%C3%A4ventionsprogramm%20Crash%20Kurs%20NRW,den%20Verkehrsteilnehmenden%20Regeln%20missachtet%20wurden.	Einmalig in der Q-Phase	Polizei

09.08.2022